

Halingen, 11. Juni 2012

Sekundarschule Halingen

Konkretisierungen von Leitsätzen

Diese Massnahmen wurden im Februar 2012 auf Grund des Vorschlages der Arbeitsgruppe Konkretisierungsmassnahmen im Team der Sekundarschule Halingen besprochen und angenommen.

- **Unsere pädagogischen Leitsätze beschreiben Visionen, Werte und Grundhaltungen unserer Schule. Sie zeichnen ein zukunftsgerichtetes Idealbild, aus dem wir erreichbare Ziele ableiten und diese im Rahmen unserer Schulentwicklungsaktivitäten anstreben.**
- **Die folgenden Konkretisierungen beinhalten Angebote, Haltungen und Verhaltensweisen, die wir als selbstverständlich erachten und in unserer täglichen Arbeit umsetzen.**

1. Wir fördern individuell und bringen Stärken zum Tragen.

Wir erreichen dies, indem wir ...

- in Niveau- und Stammklassen unterrichten.
- Individuellen Förder- und Stützunterricht anbieten.
- Prüfungsvorbereitung anbieten.
- Hausaufgabenbetreuung anbieten.
- im Teamteaching individuelle Fähigkeiten fördern und unterstützen.
- mit Wahlfachangeboten individuelle Bedürfnisse unterstützen.
- das Klassencoaching als Beratungs- und Standortbestimmungsgefäss nutzen.

2. Wir fordern Eigenverantwortung und Selbständigkeit.

Wir erreichen dies, indem wir ...

- Grundlagen für Selbständigkeit im Lernen vermitteln („Lernen lernen“ 1. Klasse).
- den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zum selbständigen Lernen bieten (Check-point).
- die Fähigkeit zur Selbstbeurteilung mit Hilfe entsprechender Instrumente gezielt fördern.

3. Wir gehen respektvoll, wertschätzend und offen miteinander um.

Wir erreichen dies, indem wir ...

- eine angemessene Umgangssprache an unserer Schule pflegen, thematisieren und reflektieren.
- vermehrt wertschätzende Rückmeldungen geben.
- Unstimmigkeiten zum Thema machen.
- keine Formen von physischer und psychischer Gewalt dulden.
- gegenseitig Rücksicht nehmen.

4. Wir schaffen Vertrauen und Orientierung.

Wir erreichen dies, indem wir ...

- Regelverstösse gegen die Schulordnung einheitlich und konsequent ahnden.
- regelmässige Eltern-Schüler-Gespräche durchführen.
- auf unserer Homepage aktuell und transparent informieren.
- im Coaching das Vertrauen zwischen Schüler und Lehrperson fördern.
- Fehler ansprechen und korrigieren aber nicht verurteilen.
- Entscheidungen begründen und nachvollziehbar kommunizieren.
- die Promotionsordnung als Entscheidungsgrundlage einheitlich handhaben.
- unsere Unterrichtsziele transparent machen.

5. Wir stellen uns Herausforderungen und reflektieren unser Tun.

Wir erreichen dies, indem wir ...

- Neuem gegenüber aufgeschlossen sind.
- eine positive Grundhaltung leben.
- Weisungen bestmöglich umsetzen.
- Probleme ansprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen.
- uns weiterbilden.
- Feedback einholen.
- uns persönliche und fachliche Ziele setzen.
- uns mit Kritik auseinander setzen.

6. Wir arbeiten mit allen Beteiligten zusammen.

Wir erreichen dies, indem wir ...

- unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten bieten.
- sie durch verschiedene Gesprächs- und Beratungsformen in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess unterstützen.
- die Eltern rechtzeitig und angemessen informieren.
- ihre Fragen und Anliegen ernst nehmen und sorgfältig prüfen.
- im Lehrerinnen- und Lehrerteam in Sachfragen zielorientiert kooperieren.
- uns gegenseitig in der Aufgabenerfüllung und Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit unterstützen.
- uns für die Sichtweisen von Behörde, Verwaltung und Hausdienst interessieren und anstehende Fragen sachbezogen klären.
- mit abgebenden und abnehmenden Schulen sowie Lehrbetrieben und kantonalen Stellen in einem regelmässigen Austausch stehen.